

Maßnahmetitel:	Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im GaLa Bau
Zielgruppe:	Mitarbeiter aus Betrieben des Garten- und Landschaftsbaus sowie Arbeitslose und von Arbeitslosigkeit bedrohte Mitarbeiter die die Zugangsvoraussetzungen (s.u.) erfüllen.
Zugangsvoraussetzungen:	Vorarbeiter, Baustellenleiter und Mitarbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung im Garten- und Landschaftsbau oder einer anderen abgeschlossenen handwerklichen Berufsausbildung. Die Teilnehmer müssen darüber hinaus über gute praktische Erfahrungen im Baustellenbereich und möglichst elektro-technische Grundkenntnisse verfügen.
Maßnahmeziel:	Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im GaLa Bau gemäß DGUV Grundsatz 303-001
Arbeitsmarktrelevanz:	Auf Baustellen im GaLa Bau hat die Einrichtung elektrischer Anlagen eine immer größere Bedeutung. Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten führen ohne selbst eine elektrotechnische Berufsausbildung durchlaufen zu haben; einfache elektrische Anschluss- und Montagearbeiten aus, wenn sie im Zusammenhang mit ihren sonstigen berufstypischen Tätigkeiten anfallen. Die Qualifikation "Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im GaLa Bau" bietet für Fachkräfte aus der Branche erhebliche Wettbewerbsvorteile bei der Suche nach einem neuen Arbeitgeber.
Gruppengröße:	max. 16
Seminarunterlagen:	Skripten; Lehrbücher „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten Band 1 und 2“, „Prüfung elektrischer Geräte“ Skript und Arbeitsanweisungen zu festgelten Tätigkeiten
Arbeitskleidung:	Sicherheitsschuhe;
Art und Umfang von Lernerfolgskontrollen:	Schriftliche und praktische Testarbeit nach jedem Modul
Art des Abschlusses:	Trägerinterne theoretische und praktische Abschlussprüfung zur - Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im Garten- und Landschaftsbau gemäß DGUV Grundsatz 303-001

Aufbau und Gliederung der Maßnahme:

	Thema	Inhalte	Methoden / Medien	UE
1.	<u>Einführung</u>	Begrüßung, Unterweisung, Informationen zur Zielsetzung, zum Ablauf und zur Organisation, Erwartungen und Hoffnungen der Teilnehmer, bisherige berufliche Tätigkeiten		4
2.	<u>Wie werde ich Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten</u>	Ausbildungsrichtlinie BGG 944 Ausbildungsinhalte Aufgaben der Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten Abgrenzung zur elektrotechnischen Installation.	Vortrag, Diskussion, -Praxisbeispiele, -Gruppenarbeit, -Übungen. Verwendete Medien: Whiteboard, Präsentationen (Beamer), Lehrbücher, Informations- und Unterrichtsblätter	5

	Thema	Inhalte	Methoden / Medien	UE
3.	<u>Arbeitsschutz</u>	Arbeitsschutzgesetz, Betriebssicherheitsverordnung, Technische Regeln Betriebssicherheit TRBS 1111, 1201, 1203, Gesetzliche Unfallversicherung , DGUV Vorschrift 1, 2 und 3, DIN VDE 0105, BGG 994, Fünf Sicherheitsregeln, Fach –und Führungsverantwortung, Personen in der Elektrotechnik Laie, EUP, EFKffT, EFK, vEFK, Arbeitsverantwortung	Vortrag, Diskussion, -Praxisbeispiele, -Gruppenarbeit, -Übungen. Verwendete Medien: Whiteboard, Präsentationen (Beamer), Lehrbücher, Informations- und Unterrichtsblätter	8
4.	<u>Grundlagen der Elektrotechnik</u>	-Potentiale, elektrisches Feld, magnetisches Feld, der Stromkreis, Reihen und Parallelschaltungen von Widerständen, Maschen und Knotenregel, elektrische Leistung, Wechselspannung und Drehstrom.	Vortrag, Diskussion, Praxisbeispiele, -Gruppenarbeit, zahlreiche praktische Übungen. Verwendete Medien: Whiteboard, Präsentationen (Beamer), Lehrbücher, Informations- und Unterrichtsblätter	15
5.	<u>Gefahren und Wirkungen des elektrischen Stromes auf Menschen und Tier so wie Sachen</u>	Allgemeine Wirkung des elektrischen Stromes, Wirkung auf den Menschen, warum fließt ein Strom zur Erde, Erste Hilfe bei Stromunfällen.	Vortrag, Diskussion, Praxisbeispiele, -Gruppenarbeit, zahlreiche praktische Übungen. Verwendete Medien: Whiteboard, Präsentationen (Beamer), Lehrbücher, Informations- und Unterrichtsblätter	5
6.	<u>Schutz gegen elektrischen Schlag</u>	Fehler in elektrischen Anlagen und an Betriebsmitteln, Maßnahmen zum Schutz vor elektrischen Schlag, Einteilung der Schutzmaßnahmen, Schutz vor Abschaltung, doppelte oder verstärkte Isolierung, Schutz-trennung, Schutz im IT-system, Schutz durch Schutzkleinspannung, Potentialausgleich, Schutz von Betriebsmitteln und deren Benutzer	Vortrag, Diskussion, Praxisbeispiele, -Gruppenarbeit, zahlreiche praktische Übungen. Verwendete Medien: Whiteboard, Präsentationen (Beamer), Lehrbücher, Informations- und Unterrichtsblätter	12

	Thema	Inhalte	Methoden / Medien	UE
7.	<u>Arbeiten nach Arbeitsanweisungen und fachgerechtes Prüfen fertiger Anlagen.</u>	Gesetze und Verordnungen, Technische Regeln zum Prüfen, Prüfen und Messen, Übungsaufgaben, -Arbeiten nach und mit Arbeits-anweisungen.	Vortrag, Diskussion, Praxisbeispiele, -Gruppenarbeit, zahlreiche praktische Übungen. Verwendete Medien: Whiteboard, Präsentationen (Beamer), Lehrbücher, Informations-und Unterrichtsblätter	6
8.	<u>Prüfung elektrischer Anlagen und Betriebsmittel nach DIN VDE 0100-600 und der VDE 0701-0702</u>	Allgemeines, Prinzip der Prüfung, Besichtigung, Erproben und Messen, Übungsaufgaben. Erklärung der notwendigen Prüfgeräte, sowie Vorstellung von hilfreichen BG-Schriften alles eingebettet in praktische Übungen.	Vortrag, Diskussion, Praxisbeispiele, -Gruppenarbeit, zahlreiche praktische Übungen. Verwendete Medien: Whiteboard, Präsentationen (Beamer), Lehrbücher, Informations-und Unterrichtsblätter	25
9.	<u>Fachpraktische Grundkenntnisse</u>	Werkzeuge des Elektrikers, Messgeräte, Pläne in der Elektrotechnik, Grundsaltungen in der Elektrotechnik	Zahlreiche praktische Übungen. Verwendete Medien: Whiteboard, Präsentationen (Beamer), Lehrbücher, Informations- und Unterrichtsblätter, Übungshalle mit Installationswände	12

	Thema	Inhalte	Methoden / Medien	UE
10.	<u>Betriebsmittel der Elektrotechnik</u>	Werkzeuge des Elektrikers, Messgeräte, Pläne in der Elektrotechnik, Grundsaltungen in der Elektrotechnik	Zahlreiche praktische Übungen. Verwendete Medien: Whiteboard, Präsentationen (Beamer), Lehrbücher, Informations- und Unterrichtsblätter, Übungshalle mit Installationswände	25
11.	<u>Beispielhafte Tätigkeiten im GaLa Bau</u>	Ausführung berufstypischer fest-gelegter Tätigkeiten an 230 V/400 V Anlagen und Betriebsmitteln Anschließen von Lampen, Außen-steckdosen, Pumpen, anschluss-fertiger Steuerschränke -Sicherer Umgang mit Anschluss-materialien -Fachgerechter Austausch beschädigter Betriebsmittel -Instandsetzung defekter Anschlusskabel -Arbeiten nach und mit Arbeitsanweisungen	Zahlreiche praktische Übungen. Verwendete Medien: Whiteboard, Präsentationen (Beamer), Lehrbücher, Informations- und Unterrichtsblätter, Übungshalle mit Installationswände	15
12.	<u>Grundlagen der Technik zur Steuerung von Außenanlagen</u> <u>Smart-Garden Technologien</u>	-Theoretische Grundlagen zur Steuerungstechnik im Außenbereich von landschaftsgärtnerischen Gewerken. Beispiele: -Bewässerungsanlagen -Beleuchtungsanlagen -Teichtechnik -Systemkenntnisse zu kabelgebunden Anlagen und zu verschiedenen Funksystemen -Endgeräte zur Steuerung und Programmierung der Steuerungen -Einsatzgebiete der Niedervolt-technik in der Planung und Aus-führung	Vortrag, Diskussion, Praxisbeispiele, -Gruppenarbeit, zahlreiche praktische Übungen. Verwendete Medien: Whiteboard, Präsentationen (Beamer), Lehrbücher, Informations-und Unterrichtsblätter	12

	Thema	Inhalte	Methoden / Medien	UE
13.	<u>Installation und Einstellung von Steuerungen</u>	<p>Projektierung einfacher Steuerungen für landschaftsgärtnerische Gewerke</p> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Bewässerungsanlagen -Beleuchtungsanlagen -Teichtechnik -Installation und Programmierung der Technik -Überwachung von Anlagen und Veränderungen über Fernwartung vornehmen. -Wartung der Anlagen 	<p>Zahlreiche praktische Übungen im Außenbereich</p> <p>Verwendete Medien:</p> <p>Whiteboard, Präsentationen (Beamer), Informationsunterlagen der Hersteller. Komponenten, Installationsmaterial</p>	18
Unterrichtseinheiten, gesamt:				162

*Bei der Verteilung der UE in den einzelnen Themenfeldern handelt es sich um Zirkawerte. Die tatsächliche Verteilung richtet sich nach den Bedarfen der jeweiligen Lerngruppe. Der Gesamtumfang ist gewährleistet.